



# 30 Jahre Sommerfest

04. und 05. August 2007

Kleingarten-Verein Schlichterfeld

[www.kgv-schlichterfeld.de](http://www.kgv-schlichterfeld.de)

Samstag 11:00 Uhr **Eröffnung**  
mit Unterhaltungsmusik

16:00 Uhr **Live: „Gut druff“**  
Tanz- und Stimmungsduo

Sonntag 10:00 Uhr **Frühschoppen**  
mit Unterhaltungsmusik

11:00 Uhr **Live: Knut**  
Stimmungs- Alleinunterhalter

**Tombola**

**Traktor – Planwagenfahrten**



GUT GELAUNT feierten die Kleingärtner am Schlichterfeld ihr Sommerfest.

(Foto: Pfeffer)

## Geselligkeit im Grünen

Kleingartenverein am Schlichterfeld feiert 30. Geburtstag

**Mörfelden-Walldorf (spf).** Gute Stimmung herrschte am Wochenende auf dem Vereinsgelände des Kleingartenvereins am Schlichterfeld. Mit ihrem Sommerfest feierten die Kleingärtner in diesem Jahr auch das 30-jährige Bestehen ihres Vereins.

Entsprechend habe man sich in der Pflicht gesehen, noch ein bisschen mehr als gewöhnlich zu bieten, erklärte der Vorsitzende, Horst-Udo

Georg. So gab es neben reichlich Grillspezialitäten, frisch gezapftem Bier und anderen kühlen Getränken diesmal auch Livemusik. Das Unterhaltungs-Duo „Gut druff“ sorgte mit Schunkelmusik für ausgelassene Stimmung unter den Gästen.

Auch eine Tanzfläche hat der Verein aufgebaut, doch am frühen Samstagabend zeigten sich die Kleingärtner hinsichtlich eines Stelldichein auf dem

Tanzboden noch zurückhaltend. Zahlreiche von Vereinsmitgliedern und örtlichen Geschäftsleuten gestellte Preise bot die Tombola. Als Hauptgewinn lockte ein Wochenendaufenthalt auf einem Weingut.

Anlässlich des Geburtstages besonders geehrt wurden rund 20 „Altgärtner“. Für die Damen und Herren, die dem Verein bereits seit der Gründung die Treue halten, gab es Urkunden und kleine Präsente.

## Schlichterfeld: Schon seit 30 Jahren eine Idylle

**Mörfelden-Walldorf.** Es sind alles Idyllen, freilich ganz persönlicher Prägung, wie sich die Kleingartenanlage Schlichterfeld in Walldorf präsentiert. „Die einen haben sich ein kleines Naturparadies angelegt, in dem sie Licht, frische Luft und die Sonne genießen können, für die anderen ist der Garten ein Frischenachschub für die Küche und schließlich gibt es noch die Kombination aus beiden“, beschreibt Kleingartenvereinsvorsitzender (KGV)-Vorsitzender Horst Udo Georg das Erscheinungsbild.

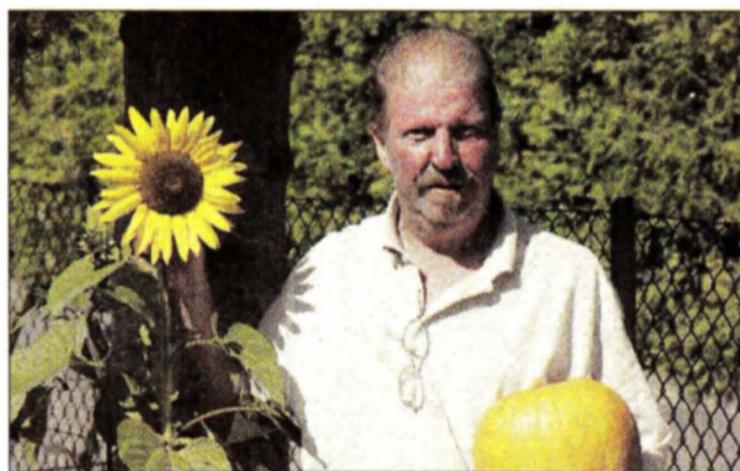
Die Gründung des Vereins vor genau 30 Jahren ist auf den Wunsch vieler Kleingartenbesitzer nach Strom in ihren Häusern zurückzuführen. „Das Gelände gehört dem Hessen-Forst, wird von der Stadt Mörfelden-Walldorf verwaltet und an entsprechende Interessenten verpachtet“, erläutert Horst Udo Georg das ungewöhnliche

„Naja, vergammelt sollte so ein kleines Reich aber auch nicht aussehen, aber da achten schon die Nachbarn drauf“, meint der Vorsitzende. Die Kleingartenanlage Schlichterfeld liegt auf einer ehemaligen Schuttabladelstelle, worauf sich eine Pferdekoppel und schließlich einzelne Kleingärten ansiedelten.

Geflecht. Um nicht mit jedem einzelnen Kleingärtner einen Vertrag mit dem Energieversorger abschließen zu müssen, wurde schließlich der Verein aus der Taufe gehoben. Mittlerweile hat sich in der ehemaligen Verwaltungsgemeinschaft ein richtiges Vereinsleben mit einem zentralen Vereinsheim entwickelt. „Erst vor kurzem haben wir aus dem schlichten Gemeinschaftsraum eine gemütliche Bauernstube gemacht“, zeigt der Vorsitzende auf das heimelige Interieur in Holz mit integrierter Schänke. Dass die Kleingärtner auch Wert auf ein ordentliches Erscheinungsbild ihrer Umgebung legen, beweist Irm

Kleidermann. Die bepflanzt, hegt und pflegt die großen Blumenkübel, die von der Stadt auf dem Weg vor den Kleingärten aufgestellt wurden. Zum Jubiläum fiel das Sommerfest entsprechend größer

aus. So sorgte das Tanz- und Stimmungs-Duo Gut Druff (Caroline Moser und Markus Wittemann) am Samstag für beste Stimmung, am Sonntag unterhielt Knut die fröhlichen Sommerfest-Gäste. (lp)



Der Kleingärtner Horst Scholz präsentiert die Ernte aus dem Anbau von Ali Garip.

Foto: Leo Postl

## Sommerfest beim Kleingarten-Verein Schlichterfeld Walldorf e.V.



Foto: Houy

liche Wohl bestens gesorgt. Auch die Tombola mit einer Vielzahl von Gewinnen hat so manche Freude bereitet. Vor 30 Jahren hat alles begonnen. Für den Ersten Vorsitzenden Horst-Udo Georg war es eine besondere Freude, viele Kleingärtner für ihre 30-jährige Mitglieds-

schaft zu ehren. „Es ist meine Pflicht, heute eine Laudatio, eine Lobrede für unsere langjährigen Mitglieder zu halten. Dieser Pflicht komme ich sehr gerne nach, denn sie verschafft mir die besondere Ehre, heute hier ein paar Worte sagen zu dürfen“, so der Erste Vorsitzende, und ehrte mit Überreichung einer Urkunde

folgende Mitglieder:

Elfriede Fischbach, Barbara Mattheis, Hedwig Dreiseitel, Heinz Seeger, Adolf Pergelt, Waldemar Krappel, Friedhelm Heene, Heinz Schlick, Horst Lübke, Helmut Ortwein, Stefan Otto, Gerhard Rausch, Kurt Salzmann, Friedrich Struwe, Dieter Bühner, Heinz Grimberger und Wilhelm Krüger. Heute zählt der Verein 147 Kleingärtner sowie ca. 20 passive Mitglieder. In einem gemütlichen Vereinsheim, welches als Bauernstube eingerichtet ist und erst am 3. Februar 2007 nach Neugestaltung eingeweiht wurde, lässt man es sich gut gehen. Die Öffnungszeiten sind mittwochs und freitags ab 15 Uhr und sonntags ab 10 Uhr.

Wer heute ein Gartenstück pachten möchte, muss etwas Geduld

aufbringen. Auf der Warteliste befinden sich derzeit ca. 80 Bewerber. Die Verpachtung erfolgt durch das Liegenschaftsamt der Stadt Mörfelden-Walldorf. Pachten kann nur, wer in Mörfelden-Walldorf ansässig ist, und da auch nur derjenige, der kein Eigenheim bzw. keinen eigenen Garten hat. Voraussetzung ist auch die Mitgliedschaft im Verein. Wer in den Genuss kommt, ein solches Kleinod pachten zu können, findet am Schlichterfeld ein Kleingartengelände vor, das hervorragend bewirtschaftet und von allen Mitgliedern sehr gepflegt wird.

Es bleibt den Kleingärtner zu wünschen, eine gute Ernte einzufahren und bei schönem Wetter noch viele gemütliche Stunden in ihrer Anlage zu verbringen.

-bhh-